

B11 Tobias Stieb

Tagesordnungspunkt: 7.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

Eine Regierungsbeteiligung, mit der wir nicht wirklich zufrieden sein können, ein erschreckender Rechtsruck im politischen Spektrum aber auch innerhalb der Gesellschaft, dazu Krieg, Krisen und der Klimawandel. Dies sind schwere Zeiten.

Gerade für Optimisten.

Doch genau Optimismus brauchen wir in diesen Zeiten. Wir müssen den Mut haben, Dinge zu verändern die sich ändern müssen, und gleichzeitig die Werte verteidigen, die uns wichtig sind.

AFD, CDU und FDP sagen uns, was alles nicht geht, wo wir scheitern, wo Veränderung schmerzt und wer schuld daran ist. Wir hingegen müssen den Menschen Zuversicht geben, ihnen eine Utopie aufzeigen, für die sich der Wandel lohnt. Gleichzeitig müssen wir ehrlich sein: Veränderung wird uns Überwindung kosten.

Es waren schließlich die Anti-Atom und Umweltschutzbewegungen, die solche Utopien eingefordert und gelebt haben. Sie haben uns als Grüne geprägt und grüne Politik erst möglich gemacht. Auch der Idealismus von Fridays for Future hat dazu beigetragen, dass Deutschland und Europa den Weg zur Klima-Neutralität eingeschlagen haben. Ob der Europäische Green Deal, die leider nicht immer sichtbaren Erfolge innerhalb der Ampel oder die Fortschritte hier in Münster:

grüne Politik funktioniert, wenn sie mutig und progressiv ist.

Bei uns in Münster engagieren sich nunmehr als 1400 Mitglieder:innen für solche Politik.

„Alte Hasen und junge Häschen“

Daher finde ich es bedenklich, dass einige Wenige einen Generationenkonflikt herbeireden, indem sie die Beschlüsse der Kreis-Mitgliederversammlung infrage stellen mit dem Argument, dass „zu viele Junge und zu wenige Ältere anwesend waren.“ und als Mitglied unserer Bezirksrat-Delegation musste ich vergangenen Sonntag miterleben, wie diese Spaltung und Alleingänge Einzelner unseren Kreisverband massiv geschadet haben.

- Dem Vertrauensverlust in den KV Münster entgegenzuwirken.
- Das wir geschlossen hinter unseren Voten-Träger:innen stehen.
- Das Münster immer den ganzen Bezirk im Blick hat.

Sind Aufgaben, die sich nun die neuen Delegierten auf und vor der LDK stellen werden müssen.

Ich möchte mich dieser Aufgabe stellen.

Heute haben wir nach einem langen Weg unser Spitzen-Duo gefunden.



Alter:

27

Geschlecht:

Männlich

Ein wahrer Grund wieder optimistisch zu sein.

Nun lasst uns also zusammen für ihren und unseren Erfolg arbeiten. Hier in Münster, im Bezirk, bei der kommenden LDK. Denn auch wenn man sich eher zum Team A oder Team B zählt, ein alter Hase oder ein junges Häschen ist oder bei der einen oder anderen Wahl sein Kreuz der 2. besten Person gegeben hat.

Wir alle sind der KV Münster.

Und eines steht Fest:

Berlin verdient wieder eine grüne Münsteranerin

Und Münster ein grünes Rathaus.

noch ein paar kurtze Worte zu mir: Ich bin Tobi, 27 Jahre alt, Ausgebildet als Chemikant und Industriemeister Chemie. Ursprünglich aus Dithmarschen in Schleswig-Holstein, ich bin wie viele zum Studium der Wirtschaft- und Politikwissenschaft nach Münster gekommen. Bei den Grünen trifft man mich regelmäßig als co- Sprecher der EFI-AG an aber auch in den AGs StadtMobi, ÖkNaWiFi und Demokratie/AntiFa bin ich aktiv. Ich Vertrete unseren KV in verschiedenen Gremien und unterstütze die Geschäftsstelle bei veranstaltungen wie die heute. Falls ich dann noch Freizeit habe, fahre ich mit dem Rennrad durchs Münsterland.

Mit freundlichen Grüßen

Tobi